

II-576 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 388 N

1991 -01- 3 0

A n f r a g e

der Abgeordneten Petrovic, Pilz und FreundInnen  
an den Herrn Bundesminister ohne Portefeuille Ing. Harald Ettl  
betreffend psycho-onkologische Versorgung in Österreich

Obwohl bereits in zahlreichen Studien und klinischen Erprobungen die heilungsfördernden bzw. krankheitshemmenden Folgen systematischer psycho-onkologischer Betreuung nachgewiesen werden konnten, stehen solche Programme zur Ergänzung der klassischen Behandlungsmethoden bösartiger Erkrankungen ("Stahl und Strahl" sowie Chemotherapie) in Österreich so gut wie nirgends auf Kassenkosten zur Verfügung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister ohne Portefeuille Ing. Harald Ettl folgende

A n f r a g e

- 1) Ist Ihnen bekannt, das systematische psycho-onkologische Betreuung die Lebenserwartung von PatientInnen, die an bösartigen Erkrankungen leiden, verlängern bzw. ihre Heilungschancen deutlich erhöhen kann?
- 2) Welche Stellungnahme hat der Oberste Sanitätsrat dazu bisher abgegeben und welche Konsequenzen wurden in Ihrem Ressort daraus gezogen?
- 3) Welche Schritte werden Sie in dieser Legislaturperiode in diesem Zusammenhang unternehmen?